

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Bad Friedrichshall</u>		
Straße	<u>Rathausplatz 1</u>		
PLZ, Ort	<u>74177 Bad Friedrichshall</u>		
Telefon	<u>0 71 36/83 26 67</u>	Fax	<u>0 71 36/83 26 66</u>
E-Mail	<u>andrea.ulmer@friedrichshall.de</u>	Internet	<u>www.friedrichshall.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hauptsr. 1, 74177 Bad Friedrichshall

Es handelt sich im denkmalgeschütztes Schlösschen aus Jahr 1710.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Instandsetzung der Bestandsfenster; Holzfenster im Denkmal; Fenster- und Verglasungsarbeiten

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses. Lieferung und Montage Einfachglasscheiben Floatglas 4m m, für jedes Fensterfeld, e inschl . T ransportkosten und Energiekostenzuschläge des Glaslieferanten.

Ölkitt/ F ensterkitt zur Abdichtung von Einfachgläsern und Isolierglas gemäß RoTa GR .1 und 2 sowie inneseitig bis RoTa Gr. 4 in lackierten Holzrahmen. P lastischer , thixotropierter Kitt (asbestfrei) a uf Basis pflanzlicher und synthetischer Öle. Nachbehandlung erfolgt durch Maler.

Montage/ I nstandsetzung: V erbundflügel aushängen und in die Werkstatt bringen. Vorsichtiges ausfräsen der alten/ defekten Verkittung. A usbau der alten Scheiben. G lasfalz säubern und reinigen. H ohlräume vollsatt ausfüllen. Vor der Verkittung muss der Rahmen anstrichtechnisch so behandelt sein, dass keine Bindemittelabwanderung aus dem Kitt erfolgen kann. Scheiben einlegen und neu verkitten. Oberflächen reinigen. Flügel wieder anliefern und einhängen.

Materialverbrauch: M aterialkosten für die oben und nachfolgend beschriebene Leitungen sind mit einzurechnen. Fräswerkzeug, H SS Sägeblatt zum austrennen der Kittfugen usw.) , s owie die Bereitstellung und Benutzung von Kleinmaschinen, deren Verbrauchsmittel sowie sämtliche Transport- und KFZ -K osten.

Entsorgungskosten: Kosten für eine fachgerechte Entsorgung der Altscheiben aus nachfolgenden Positionen. Entsorgungsnachweise sind vorzulegen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich

 nur für ein Los

 für ein oder mehrere Lose

 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: April 2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Dezember 2023
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E41967239>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 14.02.2023 um 10:40 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 16.03.2023**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E41967239>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis sowie Eignung / Erfahrung mit ähnlichen Arbeiten an denkmalgeschützten Gebäuden

s) Eröffnungstermin am 14.02.2023 um 10:40 Uhr

Ort

Digital; Subreport

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Bei Vergabeunterlagen erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Holzfester im Denkmal, Arbeiten an denkmalgeschützten Gebäuden

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landratsamt Heilbronn, Heilbronn